

BKK ProPsych

Projekt zur Bewältigung psychischer Belastungen bei Arbeitnehmern

Ein Projekt zur Zusammenarbeit mit approbierten Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten mit einer Praxis im Raum Mittelfranken (keine Kassenzulassung erforderlich).

Informationen für Therapeut*Innen

Welche Vorteile hat BKK ProPsych für Sie, als beteiligte Psychotherapeutin, beteiligter Psychotherapeut?

- Sie müssen keinen Kassenantrags oder Kostenerstattungsverfahren zur Genehmigung einer ambulanten Psychotherapie erstellen.
- Wenn der Patient das erste Mal zu Ihnen kommt, liegt bereits eine Psychotherapiegenehmigung von der Krankenkasse vor.
- Sie erhalten eine Zusammenfassung der Ergebnisse der diagnostischen Beratung.
- Da Ihnen viele Formulare bereits vorliegen und die Kommunikation aller Beteiligten am Projekt über eine sichere Internetplattform läuft, haben Sie nur einen minimalen bürokratischen Aufwand.
- Die Honorierung liegt über dem gängigen Kassensatz.
- Hervorragende interdisziplinäre Vernetzung zwischen Krankenkassenmitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Universität, Betriebsärztinnen und Ärzten und natürlich Ihnen als behandelnde Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten.

Wenn Sie Interesse haben in das Projekt einzusteigen, nehmen Sie gerne Kontakt auf:

Hochschulambulanz für Psychologische Psychotherapie

Ansprechpartner: Susanne Mai, Janek Ruß und Dr. Lena Gmelch

Nägelsbachstraße 25a
91052 Erlangen
Tel.: 09131-85 67561

E-Mail: hap@fau.de

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, zögern Sie nicht, sich jederzeit an uns zu wenden.
Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße,

Ihr BKK ProPsych-Team der Hochschulambulanz für psychologische Psychotherapie
Erlangen